



Beratungsvorlage Nr.: 2012/109

Sitzung/Gremium

Bäderausschuss
Verwaltungsausschuss
Gemeinderat

Am:

Status:

13.11.2012 öffentlich
20.11.2012 nicht öffentlich
22.11.2012 öffentlich

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Verlängerung der Badesaison**

Beschlussvorschlag:

Die Badesaison an den Strandbädern soll zukünftig bis zum Ende der ersten Oktoberwoche bzw. bis zum 03.10.2012, wenn der 01.10. ein Samstag oder Sonntag ist, dauern.

Sachverhalt/Stellungnahme der Verwaltung:

Die Badesaison am Strand geht seit Jahren bis zum 30.09. Viele Inseln haben die Badesaison bereits verlängert, um die zusätzlichen Gäste um den Feiertag (03.10.) noch die Möglichkeit zum Baden zu geben.

Übersicht der Badezeiten in der Umgebung (teilweise noch nicht 100% festgelegt):

Baltrum: 05.10.2013
Borkum: 26.10.2013
Langeoog: 05.10.2013
Norddeich: 14.09.2013
Norderney: 06.10.2013
Spiekeroog: 06.10.2013
Wangerooge: 12.10.2013

Die meisten machen die Länge der Badezeit jährlich flexibel vom 3. Oktober/ den Ferien abhängig.

In diesem Jahr wurde die Badesaison am Strand spontan auch hier bis zum 06.10.2012 verlängert.

Trotz des weniger guten Wetters nutzten insgesamt 120 Personen das Angebot.

Montag, 01.10.	22 Personen
Dienstag, 02.10.	60 Personen
Mittwoch, 03.10.	12 Personen
Donnerstag, 04.10.	8 Personen
Freitag, 05.10.	7 Personen
Samstag, 06.10.	11 Personen
Gesamt	120 Personen

Bei gutem Wetter ist demnach durchaus ein Bedarf da. Es hängt wie auch bei der

Badezeit im September davon ab, ob die Sonne scheint (02.10.) oder es regnet. Um dasselbe Badegebiet wie Ende September anbieten zu können werden neben dem Leitenden Rettungsschwimmer 8 Rettungsschwimmer benötigt.

Die Kosten eines Rettungsschwimmers sind abhängig von dem Arbeitsvertrag (Stundenlohn oder Monatsvertrag) und der persönlichen Sozialversicherungspflicht. Der Vertrag mit dem leitenden Rettungsschwimmer geht derzeit jeweils bis zum 31.10., zum Abbau der Strandbäder müsste dieser ebenfalls entsprechend verlängert werden. Insgesamt liegen die Kosten bei 7 Tagen für alle Rettungsschwimmer in etwa bei 4.300 Euro.

Herr Schwips spricht sich als leitender Rettungsschwimmer auf jeden Fall dafür aus, dass die Badesaison über den 30.09. hinaus verlängert werden sollte. Seitens des Bauhofes gibt es keine Bedenken, wenn der Abbau der Strandbäder erst später erfolgen kann.

Da der 03.10. (Tag der deutschen Einheit) ein beweglicher Feiertag ist, ist es schwierig einen genauen Tag für das Ende festzulegen. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Badesaison jährlich flexibel zum Ende der ersten Oktoberwoche oder alternativ bis zum 03.10.2012, wenn der 01.10. ein Samstag oder Sonntag ist, zu beenden. Damit würde die Badesaison im Jahr 2013 am 06. Oktober enden.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:	☒ ja	☐ nein
	EUR Gesamtkosten der Maßnahme	
ca. 4.300	EUR jährliche Folgekosten	
Finanzierung:	EUR Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	
	EUR objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	
	EUR einmalige oder jährliche lfd. Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgelasten ohne kalkulatorische Kosten)	
Veranschlagung:	Verw.HH	Verm.HH
Haushaltsstelle:		
BAD/Wasserwerk	Erfolgsplan	Vermögensplan

Im Auftrage:

(Sachbearbeiter)

Im Auftrage:

(Kämmerin)